XXIII. GP.-NR
4183 /J
25. April 2008

Anfrage

des Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an den Herrn Bundesminister für Inneres
betreffend die in Niederösterreich untergebrachten Asylwerber

Die Austria Presseagentur berichtete am 10.April 2008 folgendes:
„Wien (APA) - Der befürchtete Flüchtlingsansturm im Zuge der Schengenerweiterung scheint ausgeblieben zu sein. Innenminister Günther Platter (V) hat bei einer Pressekonferenz am Donnerstag entsprechende Zahlen präsentiert. Im Jänner bis März 2007 wurden demnach 3.064 Asylanträge gestellt, heuer waren es im gleichen Zeitraum nur 2.811 - das sind um 8,26 Prozent weniger. Im März wurde sogar ein Rückgang von 17,15 Prozent verzeichnet. Auf Schiene ist laut Platter der neue Asylgerichtshof, der mit 1. Juli seine operative Tätigkeit aufnehmen soll. (...)"

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Asylwerber sind mit 15. April 2008 in Niederösterreich untergebracht, gegliedert nach organisierter Unterkunft und individueller Unterbringung?
2. Wie viele Asylberechtigte sind mit 15. April 2008 in Niederösterreich untergebracht, gegliedert nach organisierter Unterkunft und individueller Unterbringung?
3. In welchen Gemeinden sind die Asylwerber untergebracht?
4. Erfüllt Niederösterreich zurzeit die Quote für die Aufnahme von Asylwerbern, die mit dem Bund vereinbart wurde?
5. Wie viele subsidiär Schutzberechtigte sind mit 15. April 2008 in Niederösterreich untergebracht?
6. Welche strafrechtlich relevanten Taten konnten im Zusammenhang mit seit 2006 in Niederösterreich untergebrachten Asylwerbern registriert werden? (Bitte gegliedert nach Bezirken.)

Wien am 24. APR. 2008